

A close-up photograph of two hands holding a white, textured fabric, possibly a veil or a piece of clothing. The hands are positioned in the center, with fingers spread, and the fabric is draped over them. The lighting is soft, highlighting the texture of the skin and the fabric. The background is dark and out of focus.

Frauenhaus Ludwigshafen e.V.

Sozialausschuss, Donnerstag, 13.03.2025

Eva-Maria Uebel, Vorsitzende
Dorothee Zapp, hauptamtliche Mitarbeiterin

Das Frauenhaus ist ein
Schutz- und Zufluchtshaus für von Gewalt betroffene oder bedrohte
Frauen und ihre Kinder.

Zu deren Sicherheit ist die Adresse des Frauenhauses anonym.
Die Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht.

Weltweit

- erfährt **jede 3. Frau** Gewalt in ihrem Leben

Deutschland

- erfahren **rund 40% der Frauen** seit dem 16. Lebensjahr körperliche oder sexuelle Gewalt
- erleben **alle 3 Minuten** Frauen oder Mädchen Gewalt
- 2023 **fast täglich einen Femizid**, 360 Frauen wurden getötet

Hilfe – Schutz – Beratung





FRAUENHAUS
Ludwigshafen am Rhein

18 Frauenhäuser Rheinland-Pfalz

Ludwigshafen: eine der ersten und größten Einrichtungen in Rheinland-Pfalz!

- **Gründung 1982**
- **13 Plätze** für Frauen und deren Kinder
- **eigenen Kinderbereich**

5 hauptamtliche Mitarbeiterinnen

sozialpädagogisch ausgebildet (1 Erzieherin für den Kinderbereich)

1 Hauswirtschafterin (Mini-Job)

1 Springer (ehemalige Praktikantin)

6 ehrenamtliche Vorstandsmitglieder

unter der Trägerschaft des Frauenhauses Ludwigshafen e.V.



Ahrweiler | 0 26 33 – 47 05 88
Bad Dürkheim | 0 63 22 – 85 88
Bad Kreuznach | 06 71 – 4 48 77
Donnersbergkreis | 0 63 52 – 41 87
Frankenthal | 0 62 33 – 96 95
Idar Oberstein | 0 67 81 – 15 22
Kaiserslautern | 06 31 - 1 70 00
Koblenz | 02 61 – 9 42 10 20
Landau | 0 63 41 – 8 96 26
Ludwigshafen | 06 21 - 52 19 69
Mainz | 0 61 31 – 27 92 92
Neustadt | 0 63 21 – 26 03
Pirmasens | 0 63 31 – 9 26 26
Speyer | 0 62 32 – 2 88 35
Trier | 06 51 – 7 44 44
Westerwald | 0 26 62 – 58 88
Worms | 0 62 41 – 4 35 91



Finanzierung

- **Landeszuschuss**
- **Kommunaler Zuschuss**

- **Mieteinnahmen**
- **Bußgelder**
- **Spenden***

- **zweckgebundene Zuschüsse**
z.B. für Sachkosten
(Büromaterialien etc.)

*Sachspenden auf Anfrage möglich,
(Kinderwagen, Fahrräder, Handtücher,
Bettwäsche)

Kosten

- **Personalkosten**
- **Fixkosten**
- **Mietkosten externe Fachberatungsstelle**

- **Notversorgung**
Frauen die ohne Gepäck aufgenommen werden,
Hotelkosten für Notaufnahmen bei akuten Gefahren

- **Anschaffungen**
Laptops für die Kinder (Homeschooling)
Betten – Matratzen (regelmäßiger Austausch) –
Möbel - Haushaltsbedarf – Verbrauchsmaterialien,
Kinderwagen, Fahrräder

Zugang durch:



- **geplante Aufnahme nach Beratungsgespräch**

externe Fachberatungsstelle oder telefonisch
kostenlosen Beratungsgespräche

Durchschnittlich ca. 30-50 Anfragen/Monat
Durchschnittlich 50-60 Frauen/Jahr plus 40-60 Kinder Aufnahmen/Jahr

2024: 324 Platzanfragen/485 Beratungen

- **akute Unterbringung aus Gefahrenlage**

Aufnahme und telefonische Erreichbarkeit 24 Std. möglich

- enge Zusammenarbeit und gute Vernetzung mit umliegenden Frauenhäusern und anderen Hilfe-Einrichtungen



Die Kontaktaufnahme erfolgt unter:

Frauenhaus Ludwigshafen e.V.
Postfach 21 72 22
67072 Ludwigshafen

Tel: 0621 / 52 19 69
Fax: 0621 / 62 46 28
e-mail: info@lu-frauenhaus.de

Kostenlose Beratungsgespräche

sind nach telefonischer Absprache in
unserer Beratungsstelle möglich:

Frauenhausstube
Blücherstr. 3
67063 Ludwigshafen



Gewalterfahrungen

- körperlicher/psychischer Gewalt
- meist durch den eigenen Partner oder Familienangehörige

Welche Frauen kommen in ein Frauenhaus?

- jede Altersgruppe (Aufnahme ab 18 Jahren) ca. 80% 20-49 Jahre
- jede soziale Schicht
- jede Nationalität

Wie lange bleiben die Frauen?

- zw. 3-6 Monaten sind sinnvoll
aktuell bis zu einem Jahr und länger



keine Aufnahme möglich bei:

- Suchtproblematik
- psychische Erkrankungen
- älteren Söhnen
- Haustiere
- nicht barrierefrei



Die Sozialarbeiterinnen im Frauenhaus unterstützen die Frauen bei:

- Formularwesen
- anfallenden Ämtergängen
- Gängen zu Rechtsanwälten oder Ärzten
- Angelegenheiten der Existenzsicherung
- Verarbeitung ihrer Gewalterfahrungen
- Entwicklung einer neuen Lebensperspektive
- Betreuungsangeboten für ihre Kinder
- **Wohnungssuche**
- Nachbetreuung nach Auszug

Girokonto

Das Konto für perfektes Geldmanagement

Ein Girokonto ist der Dreh- und Angelpunkt für Ihre Finanzgeschäfte. Das Girokonto der Sparkasse ist flexibel, modern und vor allem sicher. Geld überweisen, Daueraufträge einrichten – das und noch viel mehr erledigen Sie mit Ihrem Sparkassen-Girokonto.

Vereinfachter Antrag für Bewilligungszeiträume mit Beginn vom 01.03.2020 bis zum 30.06.2020

Antrag auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Die nachstehenden Daten unterliegen dem Sozialverfahren (siehe Jahresleitfaden SGB II). Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 49 - 48 Ersten Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 47a, b, c Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) für die Leistungen nach dem SGB II relevant. Datenmissbrauch ist strafbar. Ihre Angaben sind für den Fall der Zustimmung der Bundesagentur für Arbeit zur Bewilligung des Antrags für die Dauer von 12 Monaten für die Leistungen nach dem SGB II relevant. Dieser Antrag wird grundsätzlich zurück auf den ersten Tag des Monats der Antragstellung. Nutzen Sie auch unsere eFormulare unter www.sba2020.de/ef

1. Persönliche Daten der Antragstellerin/des Antragstellers

Anrede	Vorname
Familienname	Geburtsname (wenn abweichend)
Geburtsort	Geburtsdatum
Geburtsland	Staatsangehörigkeit
Rentenversicherungsnummer	<input type="checkbox"/> Rentenversicherungsnummer ist noch nicht vorhanden und wurde beantragt
Strasse, Hausnummer	
ggf. wohnhaft bei	
Postleitzahl	Wohnort
Die Angaben zur Telefonnummer und zur E-Mail-Adresse sind freiwillig	
Telefonnummer	E-Mail-Adresse

2. Mein Familienstand und meine Wohnsituation

Mein Familienstand:

Ich wohne alleine.

Ich wohne mit anderen Personen zusammen. (Bitte weiter bei Abschnitt 3.)

VA

VA 2

Engangsstempel

Tag der Antragstellung

Kundennummer

Nummer der Bedarfsgemeinschaft

Dienststelle | Team

Antragsteller/Antragstellerin hat sich ausgedrückt durch:

Personalausweis

Personalausweis

sonstiges Ausweispapier (z. B. elektronischer Aufenthaltstitel)

Gültig bis

AZR-Nummer

Personennummer (bei mehreren und zugehörigen Staatsangehörigen)

Handzeichen, Datum

Städtische Erfassung am

Handzeichen, Datum

Stichtag

Handzeichen, Datum

Argonomet

Handzeichen, Datum

Wohnungs-Mietvertrag

a) Vermieter _____

in _____

(die Mieter) _____

in folgenden Mietvertrag:

träume

laute _____

Strasse, Haus-Nr., Etage) _____

folgende Räume vermietet:

___ Zimmer, ___ Küche/Kochnische, ___ Bad/Dusche/WC, ___ Bodenräume /

cher Nr. _____, ___ Kellerräume Nr. _____

___ Garage / Stellplatz, ___ Garten, ___ gewerblich genutzte Räume

Mieter ist berechtigt, Waschküche, Trockenboden / Trockenplatz, ___ gemäß

lausordnung mitzubewohnen.

! Mieter werden vom Vermieter für die Mietzeit ausgedient:

___ Haus-, ___ Wohnungs-, ___ Zimmer-, ___ Boden-/Speicher-, ___ Garagen-

___ Schlüssel.

Wohnfläche beträgt ___ qm.

Wohnung ist eine Eigentumswohnung. ja nein

tzteil

Mietverhältnis beginnt am: _____ es läuft auf unbestimmte Zeit.

Vertragsparteien streben ein längerfristiges Mietverhältnis an, deshalb sind Eigenbedarfs- und

verlängerungsbedingungen des Vermieters für ___ Jahr(e) ausgeschlossen.

Kündigungsvoraussetzungen richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften und den

äglichen Absprachen (siehe §§ 8, 17 bis 22 dieses Mietvertrages.)

te

Miete beträgt monatlich: _____ Euro.

in Worten: _____ Euro.

Die Vertragsparteien vereinbaren, dass die Miete für den Zeitraum von ___ Jahren nicht -

erhöht wird.

Wichtiger Hinweis: Alle Eintragungen und Änderungen des Vertrages sind gleichsamend soglich in dem für den Vermieter als

auch in dem für den Mieter bestimmten Vertragstext vorzunehmen. An den mit einem bezeichneten Stellen ist das

Gedruckte anzukreuzen, gedruckt das nicht, so gilt die gesetzliche Regelung.

www.immobilienscout24.de/umzug www.mieterbund.de (1)





Wo benötigen wir Unterstützung?

- **bezahlbarer Wohnraum**
 - ~~Alleinerziehend?~~
 - ~~Vom Frauenhaus?~~
 - ~~Jobcenter?~~



- **Dienstfahrzeug – wir sind kein „Anwohner“ = kein Parkplatz!**

A woman in a dark coat and a child with a backpack are walking away on a path. The woman is pulling a black suitcase. The background is a bright, hazy outdoor setting with trees.

Herzlichen Dank für ihre Aufmerksamkeit

„Gewalt gegen Frauen ist die vielleicht
schändlichste aller Menschenrechtsverletzungen.
Sie kennt keine Grenzen, weder geographisch
noch kulturell, noch in Hinblick auf materiellen
Wohlstand.“

Kofi Annan